

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.01.2016

Sachstand der Planung zur Aufwertung des Spielplatzes An St. Adelheid in Köln-Neubrück
Anfrage der CDU-Fraktion vom 21.01.2016
AN/0180/2016
TOP 9.2.4

Die CDU-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der Planungen? Hat es insbesondere eine Abstimmung mit dem Planer des benachbarten Neubaus des katholischen Jugendheims gegeben?
2. Wann ist mit einer Präsentation der Ergebnisse zu rechnen?
3. Wie sieht der Zeitplan der weiteren Umsetzung (Ausschreibung, Baubeschluss) aus?
4. Die Fläche wurde ja vom zuständigen Amt als insgesamt sehr klein bezeichnet. Hierzu gab es diverse Anregungen, mit der katholischen Kirche als benachbartem Grundstückseigentümer Gespräche über eine Grundstücksüberlassung bzw. einen Grundstückstausch des nicht benötigten Grünbereichs direkt neben der jetzigen Spielfläche im Eingangsbereich des Jugendheims gegeben. Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
5. Aktuell ist von Planungen der Verwaltung, die Rede, einen Kleinkinderspielbereich räumlich getrennt auf der Wiese mit der Zierapfelallee neben der Sparkasse anzulegen. Wie beurteilt die Verwaltung eine solche Trennung von Spielflächen unter dem Aspekt der Aufsichtspflicht und Aufsichtsmöglichkeit von Eltern für ihre Kinder?

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Zu 1:

Derzeit wird die Entwurfsplanung erstellt. In Kenntnis der Planunterlagen, welche von dem mit der Planung der Bebauung des unmittelbar benachbarten Grundstücks der Katholischen Kirchengemeinde St. Adelheid beauftragten Architekturbüro zur Verfügung gestellt wurden, musste davon Abstand genommen werden, das Areal des Spielplatzes wie ursprünglich geplant und verwaltungsintern bereits abgestimmt in den zwischen Stadtbibliothek und Pfarrzentrum liegenden öffentlichen Raum hinein zu erweitern. Auf dem Hintergrund, dass die Kirche plant, ihr Grundstück unter Einbeziehung des jetzt vorhandenen Grünstreifens bis auf die Grundstücksgrenze mit einem Gemeindezentrum sowie zusätzlicher mehrgeschossiger Wohnbebauung zu bebauen, sind die Voraussetzungen für eine attraktive Gestaltung dieses Areals als Spielplatz nun nicht mehr gegeben.

Zu 2.

Der Bürgerverein Neubrück e. V. hat in enger Kooperation mit der örtlichen Sozialraumkoordination die Anregungen und Wünsche der im Stadtteil lebenden Kinder, Jugendlichen, Eltern sowie Bürgerinnen und Bürger bezüglich des Spielangebotes erfragt. Auf der Basis der Ergebnisse der durchgeführten Beteiligung wurde zwischenzeitlich eine Entwurfsplanung erstellt, welche verwaltungsintern noch abzustimmen ist. Sobald die erforderlichen Abstimmungen vorgenommen sind, kann die Entwurfsplanung fertiggestellt werden und die Planvorstellung erfolgen. Der Bürgerverein ist über den Sachstand informiert.

Zu 3.

Nach erfolgter Planvorstellung werden evtl. gewünschte Änderungen geprüft und nach Möglichkeit noch in die Planung eingearbeitet. Nachfolgend wird die Baumaßnahme im Jugendhilfeausschuss beraten und in der Bezirksvertretung beschlossen. Das Bauvorhaben kann allerdings erst in die Vergabe gehen, wenn die vorläufige Haushaltsführung aufgehoben und der Haushalt freigegeben ist.

Zu 4.

Bei einer Größe von insgesamt nur 611 qm sind die Möglichkeiten einer bedarfsgerechten Gestaltung der bestehenden Spielplatzfläche sehr eingeschränkt. Der von der Katholischen Kirche nicht benötigte Grünbereich ist allerdings u. a. wegen des hier vorhandenen Baumbestands für die Erweiterung des Spielplatzareals nicht geeignet. Da der Standort der Bäume unmittelbar an das Spielplatzgrundstück angrenzt und der Traufbereich in etwa dem Wurzelbereich entspricht, sind die im Zusammenhang mit einer Gestaltung als Spielplatz notwendig werdenden Eingriffe in den Boden (Montage der Spielgeräte bzw. Herstellung der entsprechenden Fallschutzflächen) aufgrund der vorhandenen Wurzelbildung in diesem Bereich nicht möglich.

Insgesamt gesehen ergäbe sich durch die Einbeziehung des Grünbereichs in die Spielplatzfläche aufgrund der fehlenden Gestaltbarkeit des Areals bedauerlicherweise faktisch keine Möglichkeit der Aufwertung des Spielangebotes.

Zu 5.

Der Wunsch nach einer Erweiterung des bestehenden sehr kleinen Spielplatzes An St. Adelheid wurde seinerzeit aus der Bürgerschaft an die Verwaltung herangetragen.

Auf dem Hintergrund des hier tagtäglich zu beobachtenden hohen Bedarfs wurden diesbezüglich verschiedene Möglichkeiten geprüft.

Das ursprünglich vorgesehene zwischen Stadtbibliothek und Pfarrzentrum befindliche städtische Grundstück erwies sich infolge der vorgesehenen Neubebauung des unmittelbar angrenzenden Grundstücks der Katholischen Kirche und der hierdurch gegebenen verminderten Gestaltbarkeit des städtischen Areals als ungeeignet. Auch eine Erweiterung auf die unmittelbar angrenzende, im Eigentum der Kirche befindliche Grünfläche wurde aus den genannten Gründen nicht weiterverfolgt.

Im Ergebnis kann das gewünschte vielfältige Spielangebot auf dem Spielplatz An St. Adelheid nur bereitgestellt werden, wenn ein Teil der Spielgeräte in einer Fallschutzfläche auf dem Rasen neben der Stadtparkasse aufgestellt wird. Auch auf dem Hintergrund, dass nur hier mit Sand ausgestattete Fallschutzflächen hergestellt werden können, erscheint es im Sinne einer bedarfsgerechten Planung sinnvoll, das Spielangebot für die jüngeren Kinder an dieser Stelle zu platzieren. Für einige der von den Kindern gewünschten Spielgeräte wie z. B. Schaukel stellt Sand im Übrigen auch das geeignete Fallschutzmaterial dar.

Öffentliche Spielplätze werden grundsätzlich gemäß den aktuell gültigen Normen angelegt und ausgestattet – d. h. hier werden nur TÜV-zertifizierte Spielgeräte aufgestellt. Die Erfüllung der Aufsichtspflicht liegt grundsätzlich in der Verantwortung der Betreuungspersonen. Die Lage des Spielplatzes An St. Adelheid mitten in einer Fußgängerzone erweist sich in diesem Zusammenhang aufgrund des nichtvorhandenen Straßenverkehrs im Hinblick auf ein gefahrloses Spielen und die Aufsichtsführung als vorteilhaft.